



DAS TEAM



Albrecht Barth
Gesamt-
organisation



Eva Stengel
Marketing &
Kommunikation



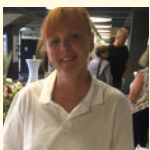
Angelika Pahling
NGOs



Uschi Gerlach
Grafikdesign



Wolfgang König
Energie und
Handwerk



Birgit Mahler
Catering



Kristina Wernoth
Homepage-
verwaltung

Weil Heimat lebendig ist.

AALENER TAG DER REGIONEN

- ist eine Agendagruppe der Lokalen Agenda 2030 – mit Sitz in Aalen, Ostwürttemberg

DAS SIND UNSERE THEMEN

Wir möchten ein Verständnis dafür vermitteln, dass WIR ALLE durch unsere Entscheidung, WAS, WIE und WO wir kaufen

- Die Vielfalt unserer Region gestalten
- Negativen Trends wie Sterben des familiengeführten Einzelhandels, ländlicher Familienbetriebe entgegenwirken
- Massentierhaltung und Gentechnologie bekämpfen
- Artenvielfalt und Biodiversität fördern
- Sozial und ökologisch verantwortungsvoll handelnde Betriebe unterstützen
- Regionale Arbeitsplätze schaffen und erhalten – gerade auch im Handwerk
- Ein faires Miteinander fördern
- Für Klima-, Natur- und Umweltschutz eintreten

Wir organisieren jeweils am 03. Oktober eine Veranstaltung im Innenhof der „Aalener Löwenbräu“

- Mit jeweils um die 50 Aussteller (regionale Landwirte, NGO's, Kunsthandwerk und Handwerk)
- Mittagessen, Vesper
- Am Abend davor eine „Pecha Kucha“ Vortragsnacht
- Und einigen Tausend Besuchern!

Außerdem

- Fahrradtouren zu regionalen Produzenten („Tour de Flur“)
- Kinoabende
- Urban Gardening Stand auf dem Wochenmarkt
- Infostände – bisher zu den Themen: Biene, Foodwaste und Plastikmüll
- Regionales Catering

13. TAG DER REGIONEN

Die 1. Plastikmüllfreie Veranstaltung in Ostwürttemberg!



Ein Stück lebendige Heimat

Regionalvermarktung 50 Aussteller präsentieren sich beim traditionellen Tag der Regionen im Hof der Aalener Löwenbrauerei vor großem Publikum. *von Benedikt Walther*

Aalen
Bereits zum 13. Mal fand im Innenhof der Aalener Löwenbrauerei und auf der direkt angrenzenden Galgenbergstraße der Tag der Regionen statt. Am Mittwoch präsentierten dort 50 Aussteller auf 5000 Quadratmetern unter dem Slogan „Weil Heimat lebendig ist“, ihren Beitrag zur Region. Der Tag der Regionen ist ein Projekt des Bundesverbandes der Regionalbewegung und bietet seit 1999 Landwirten, Handwerkern, Vereinen, Initiativen, Verbänden und regional engagierten Menschen die Möglichkeit, ihre Angebote der Öffentlichkeit zu zeigen.

Der Tag beginnt mit einer ökumenischen Erntedankandacht, gehalten von Pfarrer Wolfgang Sedlmeier. „Wir feiern den Tag der Regionen in einer Zeit, in der wir Angst haben, dass unsere Gesellschaft zerbricht.“ Heimat sei etwas, das danach schreie, sich nicht abzugrenzen, sondern anzunehmen, betont Sedlmeier. Politiker und Bürger seien daher gefordert.

Gastgeber Albrecht Barth stellt die Organisationsgruppe Lokale Agenda 21 vor, die die Veranstaltung mit einem Etat von 2500 Euro auf die Beine gestellt hat. Zum Schwerpunktthema hat die Gruppe die Reduktion von Plastikmüll ausserkoren. Man strebe an, die erste plastikmüllfreie Veranstaltung Ostwürttembergs zu werden.

„Dieser Ort steht für Heimat und Nachhaltigkeit“, betont Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle. Auch Landrat Klaus Pavel begrüßt die Initiative und macht nebenbei noch Werbung für regionale Produkte. „Man muss auch mal ein paar Cent mehr zahlen“, motiviert er zur Unterstützung der lokalen Geschäfte. „Wir brauchen mehr Vertrauen in die Leistungsfähigkeit der Region“, meint auch Bundestagsabgeordneter Roderich Kiesewetter (CDU).

Trotz trübem Wetter lassen sich die Besucher nicht lumpen, sondern der regionalen Vielfalt Aufmerksamkeit. Neben kulinarischen Angeboten gibt es Aktionen für die Familie: etwa Vogelhäuschen basteln, Lämmern und Hühnern Können begutachtet werden, NABU und BUND informieren über ansässige Arten sowie den Schutz der Natur, und lokale Agenda-Gruppen zeigen ihre Projekte. Dazu gehört unter anderem die Initiative der Gruppe „Genial“ mit dem Konzept eines Mehrgenerationenhauses oder der Weiland Markt der Projektgruppe „Neue Mitte Dewangen“, der in zwei Wochen in Dewangen eröffnet werden soll.

Mehr Fotos sehen Sie online auf www.schwaepo.de

Albrecht Barth (Zweiter v. v. stehend) stellt die Gruppe der Lokalen Agenda 21 vor, die sich um die Organisation gekümmert hat.

Für musikalische Begleitung war gesorgt.

Spaß hatten die Kinder auf dem Bobby-Car-Parcours.

Fazit

Alle teilnehmenden Aussteller konnten motiviert werden, vollständig auf Plastikmüll zu verzichten.

Unter Einsatz eines „Spülmobils“ von Schülern betrieben, gelang es vollständig ohne Plastikgeschirr auszukommen. Das Spülmobil wurde von der Stadt ausgeliehen (Gebühr € 77,-) und die Schüler haben sich in Schichten eingeteilt mit jeweils 4 Personen.

Am Abend bleibt ein Mülleimer von der Veranstaltung übrig – mit lediglich 80 l Müll !


Plakataktion zum Thema

Verbreitung von Plastik

-  **5 %** des weltweit geförderten Erdöls wird für die Plastik-Produktion benötigt.
-  **300** Mio Tonnen Plastik (Kunststoff) werden jährlich produziert.
-  **3 - 13 %** landen davon im Meer.
-  **13.000** Plastikteilchen schwimmen pro Quadratkilometer im Meer.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Müll an EU-Stränden

Einweg-Plastik
Meistgefunden Produkte:


sonstiges Plastik

Quelle: EU-Kommission 2018

Ostalbkreis 2017

8396 Tonnen Gelbe Säcke
(Anteil Kunststoff 60%)

1357 Tonnen Wilder Müll

< 500 kg/1000 Besucher
Müll bei Veranstaltungen

Quelle: GOA

Ablagerung von Plastik im Meer

am Meeresgrund **an Küsten** **in Inseln**

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tote Tiere durch Plastik pro Jahr

ca. 100.000 Säugetiere

ca. 1.000.000 Vögel

Quelle: Statistisches Bundesamt

Die größte Plastikinsel im Vergleich

340000 km² **357000 km²** **7692000 km²**

Plastik-Insel **Deutschland** **Australien**

Quelle: Statistisches Bundesamt

Verbrauch in Deutschland/Jahr

2,4 Milliarden Plastik-Tüten

Quelle: Statista

Weltweite Produktion Plastik

1950
Ca. 1,5 Millionen Tonnen

2017
300 Millionen Tonnen

Quelle: Statista

WEITERE AKTIONEN



Mit 500.- Euro wurde die Crowdfunding Aktion für den 1. Unverpackt Laden in Aalen unterstützt.

Ein 1. runder Tisch wurde von der Stadt organisiert (Thema: Plastikfreie Veranstaltungen).

AUSBLICK 2019

Wir möchten Thomas D. dafür gewinnen, bei seinem Auftritt im Juni 2019 in Aalen die Plastikfreie Stadt zu proklamieren.

Wir möchten auf die Organisatoren des Aalener Wochenmarktes einwirken, künftig keine Plastiktüten mehr einzusetzen.

MEHR INFOS

<https://www.facebook.com/tagderregionenaalen/>

<https://www.tag-der-regionen-aalen.de/>



Wir haben 200 Unterschriften an EDEKA Schnell in Ellwangen übergeben – mit der Bitte – ihre eigene Aktion flächendeckend umzusetzen und so zu ermöglichen, dass der Kunde mit eigenen mitgebrachten Gefäßen einkaufen kann!